

Güttingen im März 2021

Sehr geehrte Güttingerin, sehr geehrter Güttinger,
per 1.1.2022 dürfen wir den Leistungsauftrag für die Gemeinde Güttingen übernehmen. Dies freut uns sehr, stellt uns jedoch auch in eine grosse Verantwortung.
Dieser Wechsel von der Spitex Region Kreuzlingen zu uns ist für einige nicht einfach. Darum haben wir uns entschlossen hier allfällige Fragen zu beantworten.
Diese Antworten schliessen ein direktes Gespräch mit uns nicht aus - sind noch Fragen offen, können Sie mich gerne direkt kontaktieren: 076 577 75 55

Finanzen

Wir sind nicht günstiger oder teurer als die bisherige Lösung. Die Finanzierung bleibt sich bei allen KVG Leistungen gleich. Wir sind bestrebt wirtschaftlich und transparent unsere Leistungen zu erbringen, die Gemeinde hat jederzeit Einsicht in unsere Zahlen.
Als steuerbefreiter, gemeinnütziger Verein arbeitet der Vorstand ohne jegliche Entschädigung. Die Mitarbeiter erhalten den Lohn, welcher vom Spitexverband Thurgau empfohlen wird. Unser Abrechnungssystem entspricht dem der örtlichen Spitex, die Rechnungsstellung wird auf dieselbe Weise vorgenommen.

Bewilligungen

Der Kanton Thurgau hat eines der strengsten Bewilligungsverfahren für Spitexdienste in der ganzen Schweiz. Die zu erfüllenden Kriterien sind unter der Homepageseite (<https://gesundheit.tg.ch/bewilligungen/betriebe/spitexorganisationen>) zu finden. Das Amt für Gesundheit Thurgau bewilligt uns umfassend die Tätigkeit für die Bezirke Weinfelden, Arbon und Kreuzlingen, zu welcher auch Güttingen gehört. Wir werden alle drei bis vier Jahre vom Gesundheitsamt ausgiebig überprüft, was uns die Möglichkeit gibt, uns laufend zu verbessern.

Als Mitglied des Spitexverbandes Thurgau sind wir im selben Qualitätsprogramm der örtlichen Spitexdienste und pflegen gegenseitig den Kontakt bei allen Aktualisierungen.

Als Ausbildungsbetrieb für FaGe Lernende konnten wir bis jetzt drei Lernende in eine neue berufliche Zukunft begleiten.

Aufnahmepflicht

Wir sind uns sehr bewusst, dass wir ab dem 1.1.2022 die ganze Verantwortung für die Spitexleistungen der Gemeinde Güttingen tragen. Entsprechend der Aufträge in der Gemeinde haben wir Ressourcen für die anderen Gebiete - oder nicht. Güttingen steht in jedem Fall an erster Stelle.

Zusammenarbeit

Seit 2019 besteht ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Spitex Region Kreuzlingen. Wir helfen einander, sollte die Auftragslage für die eine Organisation zu hoch sein. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und dient den Klienten beider Organisationen. Ebenfalls stehen wir sowohl mit den Hausärzten, dem Spital Münsterlingen und Frauenfeld und den ausserkantonalen, universitären Spitälern in einem guten Kontakt.

Wahlmöglichkeit

Die Wahlmöglichkeit bleibt weiterhin bestehen. Es steht jedem Klienten weiterhin frei, sich für eine private Organisation zu entscheiden. Aktuell stehen zwei weitere Organisationen zur Wahl, jedoch keine mit der zusätzlichen Bewilligung für Akut- und Übergangspflege. Die Spitex Region Kreuzlingen definiert ihr Einsatzgebiet auf der Basis der Leistungsaufträge der finanzierenden Gemeinden und kann in Güttingen ab 1.1.2022 nicht mehr tätig sein.

Einsätze

Durch die flexible Einsatzmöglichkeiten können wir den Bedürfnissen der Klienten weitestgehend entgegenkommen. Unsere reguläre Arbeitszeit ist von 6:00 bis 22:00, davor und danach sind nach Absprache auch spezifische Einsätze möglich. Wir stehen allen Klienten in Güttingen mit einem Notfallpikett über 24 Std. zur Verfügung.

Pflegeteams

Jeder Klient hat „sein“ Pflegeteam. Dieses ist mit drei bis vier Pflegenden klein und in kurzer Zeit ist man miteinander vertraut. Dies entspricht der neuen Form der Spitexorganisationen, welche sich nun immer mehr verbreitet. Die Ansprechperson ist klar definiert und für die Klienten, Angehörigen, Hausärzte und weitere Involvierte erreichbar.

Spezialitäten

Der Spitexverein RehaEx hat zusätzlich Spezialisten in mehreren Bereichen. Rehabilitative Pflege bedeutet für uns die Ausrichtung auf Selbständig werden - wir machen uns nach Möglichkeit überflüssig. Die Wundpflege wird von unserer Wundexpertin ausgeführt, welche dieselbe Ausbildung wie die Experten im KSM und KSF hat. Die Palliative Care, die letzte Zeit des Lebens, wird durch drei Mitarbeiterinnen mit CAS palliative Care so lebenswert wie irgend möglich, sicher gestellt. Entscheidungen werden gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen gefällt. Wir verstehen uns als Team mit Ihnen und freuen uns auf diese Zusammenarbeit.

Angelina Horber
Betriebsleitung